

Frau
Oberbürgermeisterin
Dr. Otilie Scholz

16. Juli 2013

**Anfrage zur Sitzung des Rates am 18. Juli 2013
Sanierungsbedarf im Hochbau der Stadt Bochum**

Im Hochbau der Stadt Bochum gibt es bekanntlich einen erheblichen Investitionsstau.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Gibt es eine aktuelle Gesamtübersicht ("Sanierungsbedarfsliste") für die Hochbauten der Stadt Bochum?
2. Falls ja, wird die Verwaltung gebeten, diese rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen für 2014 den zuständigen Ausschüssen (Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe, Haupt- und Finanzausschuss) vorzulegen.
3. Im Einzelnen bitten wir um Beantwortung,
 - welche Mittel für zwingend durchzuführende Brandschutzmaßnahmen erforderlich sind
 - welche Mittel für die Sanierung der weiteren Flügel des (Historischen) Rathauses erforderlich wären.
4. Gibt es einen aktuellen Zeitplan zur Umsetzung von Hochbausanierungsmaßnahmen?
5. Wären Maßnahmen zeitlich eher durchzuführen, wenn den Zentralen Diensten zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt würden? Ggfs. welche ?

Dr. Peter Reinirkens

Manfred Preuß

f.d.R.
Frank Taschner

16. Juli 2013

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Anfrage zur Sitzung des Rates am 18.07.2013

Haushaltsrelevante Planungen im Verkehrsbereich

1. Der Radverkehrsplan/Netzplan stammt aus dem Jahr 1999 und müsste – gerade im Hinblick auf den vom Ausschuss am 24.01.2013 einstimmig beschlossenen Antrag „Verbesserung der Fußgänger- und Fahrradfreundlichkeit im Rahmen eines modernen Mobilitätsmanagements“ - dringend aktualisiert werden. Welcher personelle und finanzielle Aufwand wäre dafür erforderlich?
2. Wann wird die Stelle des Mobilitätsmanagers besetzt? Mit welchem Anteil der regelmäßigen Arbeitszeit ist die Aufgabe des Fahrradbeauftragten in der Stellenbeschreibung des Mobilitätsmanagers berücksichtigt?
3. In welcher Höhe sind Mittel für den Neubau von Radverkehrsanlagen in den Haushalt 2014 eingestellt?

Wir bitten um rechtzeitige Beantwortung vor der Etat-Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr.

Dr. Peter Reinirkens

Helmut Orzschig-Tauchert

f.d.R. Theo Brackmann

16. Juli 2013

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Anfrage zur Sitzung des Rates am 18.07.2013

Haushaltsrelevante Planungen im Umweltbereich

1. Welche Maßnahmen zur Umsetzung der Strategischen Umweltplanung sind von der Verwaltung für den Haushalt 2014 angemeldet? Sind die Maßnahmen damit ausfinanziert? Welche Maßnahmen zur Umsetzung der Strategischen Umweltplanung sind im Haushalt 2014 noch nicht berücksichtigt? Welcher personelle und finanzielle Aufwand wäre zu ihrer Umsetzung erforderlich?
2. Wie viele besetzte Stellen für Baumpflege sind in der Verwaltung vorhanden? Sind diese Stellen ausreichend für eine regelmäßige Pflege der Straßenbäume? Wie viele besetzte Stellen für die Grünpflege sind in der Verwaltung vorhanden? Welcher Pflegestandard kann damit realisiert werden?
3. Welche Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts hat die Verwaltung für den Haushalt 2014 angemeldet? Welche Maßnahmen mit welchem Aufwand plant die Verwaltung für die nächsten zwei Haushaltsjahre? In welcher Höhe sind Mittel für Klimaanpassungskonzepte/-maßnahmen im Haushalt 2014 vorgesehen?

Wir bitten um rechtzeitige Beantwortung vor der Etat-Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr.

Dr. Peter Reinirkens

Helmut Orzschig-Tauchert

f.d.R. Theo Brackmann

16. Juli 2013

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Anfrage zur Sitzung des Rates am 18.07.2013

Integrierte Stadtentwicklung

Mit den Stadtumbaugebieten Westend und Innere Hustadt konnten für die Quartiere viele Verbesserungen im Sinne einer integrierten Stadtentwicklung erreicht bzw. angestoßen werden. Den im Jahr 2012 vorgelegten Berichten Ortsteile kompakt und Sozialbericht ist zu entnehmen, dass es weitere Ortsteile gibt, die dringend einer Unterstützung durch integrierte Stadtentwicklung bedürfen. Hier sind vor allem die sogenannten Cluster 5- und 4-Gebiete zu nennen, die sich im Vergleich zu Gesamtstadt durch hohen Migrantenanteil und eine hohe SGB II-Quote auszeichnen. Mit den Untersuchungsräumen Ost und West sind Verwaltung und Politik hier auf dem Weg, neue Akzente zu setzen.

Es fällt jedoch auf, dass der Bezirk Mitte nicht repräsentiert ist, obwohl sich hier zahlreiche Cluster 5- und 4-Ortsteile befinden (Cluster 5: Gleisdreieck und Hamme sowie Cluster 4: Riemke und Hofstede).

Wir fragen daher an:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Notwendigkeit, in den genannten Ortsteilen Maßnahmen der integrierten Stadtentwicklung auf den Weg zu bringen?
2. Sieht die Verwaltung die Möglichkeit, vor allem für die Cluster-5-Gebiete, Förderungen aus den Fördertöpfen Stadtumbau West oder Soziale Stadt zu akquirieren?
3. Wie hoch könnten überschlägig die für die Stadt entstehenden Kosten beziffert werden?

Mit Blick auf die anstehenden Haushaltsberatungen bitten wir um die schriftliche Beantwortung der Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur- und Stadtentwicklung am 11.09.2013.

Dr. Peter Reinirkens

Martina Foltys-Banning

f.d.R. Anette Klöckner

16. Juli 2013

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Anfrage zur Sitzung des Rates am 18.07.2013

Aufwertung Imbuschplatz

Der Imbuschplatz ist seit längerer Zeit in einem desolaten und wenig einladenden Zustand. Im Jahr 2008 wurde in der Bezirksvertretung Mitte ein Vorentwurf für eine städtebauliche Gestaltung und Ordnung des Imbuschplatzes beschlossen (siehe Verw.Vorlage 20081484). Nach einer ersten Schätzung wurde für die Umsetzung des Vorentwurfs mit Kosten in Höhe von 420.000 Euro gerechnet.

Wir fragen daher an:

1. Wird die damalige Planung weiterverfolgt?
2. Wie hoch schätzt die Verwaltung aktuell die Umsetzung des Vorentwurfs?

Mit Blick auf die anstehenden Haushaltsberatungen bitten wir um die schriftliche Beantwortung der Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur- und Stadtentwicklung am 11.09.2013.

Dr. Peter Reinirkens

Martina Foltys-Banning

f.d.R. Anette Klöckner

16. Juli 2013

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Anfrage zur Sitzung des Rates am 18.07.2013

Räume Ausländerbüro

Die räumliche Situation im Ausländerbüro ist nach wie vor sehr beengt und stellt für die Ausländerinnen und Ausländer, die es aufsuchen müssen, in vielen Fällen eine Zumutung dar. Auch den städtischen Angestellten wird eine adäquate Bearbeitung der Anliegen und Vorgänge durch die Enge erschwert.

Die Grünen im Rat fragen daher an:

1. Wie viel Raum bräuchte das Ausländerbüro zusätzlich, um eine dem Bürgerbüro vergleichbare Arbeits- und Beratungsumgebung herzustellen?
2. Welche Kosten würden zusätzlich durch die Anmietung von Räumlichkeiten entstehen?
3. Welche anderen Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die Raumsituation zu verbessern und welche Kosten würden dies verursachen?

Mit Blick auf die anstehenden Haushaltsberatungen bitten wir um die schriftliche Beantwortung der Anfrage zur Etatsitzung des Ausschusses für Migration und Integration am 19.09.2013.

Dr. Peter Reinirkens

Mustafa Calikoglu

f.d.R.
Frank Taschner

16. Juli 2013

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Ottilie Scholz

Anfrage zur Sitzung des Rates am 18.07.2013

Abgelehnte Ausbildungsbewerber

Die Stadt Duisburg ermöglicht es Ausbildungsbewerbern (v.a. mit Zuwanderungsgeschichte), die aufgrund von Defiziten im sprachlichen Bereich abgelehnt wurden, ein entsprechendes Qualifizierungsprogramm zu durchlaufen und sich anschließend erneut bei der Stadt zu bewerben. Dabei wurden offenbar sehr gute Erfolge erzielt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Wie viele Ausbildungsbewerber mit Zuwanderungsgeschichte wurden in den vergangenen Jahren in Bochum aufgrund sprachlicher Defizite abgelehnt?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung ein solches Programm auch in Bochum anzubieten und welche Kosten würden hierfür entstehen?

Mit Blick auf die anstehenden Haushaltsberatungen bitten wir um die schriftliche Beantwortung der Anfrage zur Etatsitzung des Ausschusses für Migration und Integration am 19.09.2013.

Dr. Peter Reinirkens

Mustafa Calikoglu

f.d.R.

Frank Taschner
(Fraktionsgeschäftsführer)